



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Coudoulet de Beaucastel, rouge

Region: Südliche Rhône
Erzeuger: Château Beaucastel - Châteauneuf-du-Pape

Rebsorten: Counoise, Grenache, Mourvèdre, Syrah
Bestell-Nr.: FRS010618

„Ein nuancierter, balancierter Wein, der sich bereits gut trinken lassen wird, sobald er die Kellertür verlässt.“ – Jeb Dunnuck

Wir lieben sie, die ‚Geheimtipps‘, wie diesen Coudoulet de Beaucastel. Denn wenn man eingeweiht ist in die Herkunft dieses Weines, wird schnell klar, warum der „kleine“ von Beaucastel jedes Jahr ein solch heiß begehrter Wein der Familie Perrin ist. Diese Cuvée aus Grenache, Mourvèdre, Syrah und Cinsault stammt von Reben außerhalb der Châteauneuf-du-Pape-Appellation, dabei stehen die Reben aber direkt an deren nördlichen Grenze und übrigens nicht weit entfernt vom Weingutsgebäude. Hierbei handelt es sich im Prinzip, betrachtet man seine inneren Werte, um einen fantastischen ‚verkappten‘ Châteauneuf. Und das zum vergleichsweise deutlich günstigeren Preis! Nur die berühmte „Autoroute du soleil“ trennt das exzellente steinige Terroir des ‚Coudoulet‘ von dem des unmittelbar angrenzenden legendären ‚Châteauneuf‘ von Beaucastel! Seit mehr als 30 Jahren bereits werden die Reben für den traditionell in Holzfudern ausgebauten ‚Coudoulet‘ biodynamisch bewirtschaftet und wurzeln tief in den kalkhaltigen Böden, die teppichartig mit den berühmten „galets roulés“, großen kieselartigen Steinen, bedeckt sind.

2018, von der Familie Perrin kurz zusammengefasst als „Niedrige Erträge, großer Jahrgang“, bestechen die Weine aus Châteauneuf-du-Pape und Umfeld durch eine enorme aromatische Vielschichtigkeit, deren Kraft dank idealer Balance ein festes Fundament bildet. Der intensiv violette Côtes du Rhône liefert bereits eine wunderbare Vorstellung dessen, was einem im Jahrgang 2018 beim Châteauneuf-du-Pape der Familie Perrin erwarten wird. Allein der Duft, reife Erdbeeren, Garrigue, der Duft nach warmen Steinen und saftigen Maulbeeren ist eindrucksvoll intensiv und vielschichtig. Mit etwas Luft gerät die Frucht süßlicher (Cassis) und reifer, drängt sich in den Vordergrund, während es im Hintergrund nach Süßholz und asiatischen Gewürzen duftet. Man spürt hier regelrecht das kraftvolle Jahr, den Charme wärmerer Jahrgänge, die von Anbeginn so viel offenbaren. Bereits letztes Jahr zählte der ‚Coudoulet‘ zu unseren absoluten Favoriten, daran hat sich auch dieses Jahr wenig geändert. Das sieht Parker ebenso, der ihn auf gleichem Niveau wie im Vorjahr bewertet. Der „Kleine“ von Beaucastel ist einfach ein Garant für exzellente Qualität und dies seit vielen Jahren. Am Gaumen gefällt uns, dass sich zur reifen und saftigen Frucht (Zwetschgen, Brombeersaft, Cassis) auch



Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30
info@pinard.de

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

eine kernige Struktur gesellt. Die Tannine sind fein und dicht beieinander im fleischigen Wein, dessen feine Frucht über den Gaumen gleitet. Das macht einfach ungeheuerlich Freude, diesen Wein im jugendlichen Stadium zu trinken. Gerade weil er so tänzelnd nachhallt, den vollen Charme der Früchte ausspielt. Es gibt Phasen, da läuft der kleine ‚Coudoulet‘ seinem großen Bruder, der allerdings (natürlich) deutlich mehr Potenzial besitzt, fast den Rang ab. Gerade jetzt, in der ersten Phase, steht er ihm wirklich sehr nahe und zeigt, dass hier der Apfel nicht weit vom Stamm gefallen ist. Eben echter ‚Rhôneadel‘ von aristokratischer Anmutung und pures Understatement, was seine Klassifikation angeht.